

MIT DER WERBUNG LEBEN - Teil 1

Im Alltag

Werbung ist überall zu finden. In Zeitungen, auf Plakaten, im Radio, im Fernsehen und auf diversen Verpackungen. Sogar an der Wohnungstüre sowie an vielen öffentlichen Stellen und Plätzen. Manchmal fühlt man sich direkt von der Werbung verfolgt. Das kommt daher, dass mittlerweile ganze Berufszweige ihren Lebensunterhalt damit verdienen. In vielen Firmen gehört eine Marketingabteilung genauso dazu wie die Personalabteilung.

Obwohl viele Menschen Reklame für wertloses Zeug halten, die von vornherein zu Übertreibungen neigt, reißerisch ist und meist sogar Lügen zum Inhalt haben, kostet sie eine Menge Geld und belastet noch dazu unsere gesamte Umwelt.

Früher hingegen hat man Mundpropaganda betrieben, die viel ehrlicher war, weil man davon geredet hat, wenn man davon wirklich überzeugt war.

Heute ist es nur billige Reklame und wird einem unter dem Vorwand eingeredet, zum Zweck einer besseren Kundenorientierung für andere Käufer/in eine Produktbewertung abzugeben.

Besonders bei Online Einkäufen wird dieses Mittel von vielen Firmen angewendet. Dabei ist das eine gute Methode Gratiswerbung für ihr Produkt zu erhalten, für die sie sonst viel Geld ausgeben müssten. So müllen sie einfach nur den Kunden die ihr Produkt bereits gekauft haben, ihr Outlook-Postfach zu.

Ganz zu schweigen von TV Werbung. Vor, während und nach jeder Sendung wird Werbung ausgestrahlt. Reklame wird im Film sogar als Cliffhanger missbraucht, nämlich dann, wenn an der spannendsten Stelle im Film ein Werbeblock von 15 Minuten eingespielt wird und das gleich mehrmals. Ich drücke dann für diesen Zeitraum immer die „Leise-Taste“ oder überbrücke diese

Zeit immer um auf die Toilette zu gehen oder mir ein Getränk zu holen. Auch die Eigenwerbung der verschiedenen Fernsehanstalten geht mir auf den Keks. Ich frage mich dann oft, ob ein Fernsehsender überhaupt gut ist, wenn sie für ihre eigenen Sendungen Werbung machen muss. Gar nicht davon zu reden, wenn Wahlen ins Haus stehen. Da wird im gleichen Maße geworben wie gelogen und das alles ganz legal. Aber klar ist auch Propaganda!

Somit stelle ich fest, dass Werbung sehr wohl wichtig ist für Produzenten, Händler, unschlüssige Kunden usw. Was aber wenn Werbung auf mündige Kunden trifft? Entweder haben sie eine nicht wieder gutzumachende Bildungslücke oder sie sind werbungslos glücklich!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)